Flottbekerf. 11. Fuhrmann B. Weissenfeldt, Boig Nachf., Rathhausmarkt 36, Grund 9, Palmaille 84, R. und Abends 6-8 Uhr Flottbekerf. 11.
 Plankefcher Omnibus, G. Rasmus, täglich Morgens 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr, in den Wintermonaten Nachmittags 4 Uhr, Palmaille 89 und Flottbekerstraße 11.
 Uhlenhorfter Paketwagen, Annahmestelle: J. G. L. Schwarz, Königl. 148 u. Königl. 68. St. Georger Paketwagen, W. v. d. Lahr, Nachmittags 3 Uhr, Bahnhofst. 29, R., Königl. 148 und 68.
 J. D. Krüger, Gasthof, Rathhausmarkt 36. Omnibus nach Segeberg, Oldenburg und Gutin, Fuhrmann Schoer, Hund Nachf., Dienstaos, fährt denselben Tag zurück.
 J. G. Bauer, Palmaille 89, täglich Fahr-Gelegenheit nach Wedel.
 J. & G. Olde, gr. Bergst. 143, täglicher Transport von Kaufmannsgütern von u. nach Hamburg.
 G. Pieper, gr. Elbstraße 147, Annahme von Bäckereien und Bestellungen nach Teufelsbrücke, Nienstedten, Vodenjuden und Blantenele.
 J. Gramm, „Wörmer's Salon“, fl. Freiheit 4, Omnibus nach Langenfelde und Gidelstädte, Fuhrmann Wullenweber, Sonntags, Abends 10 Uhr.
 J. G. Köper, „Im weißen Hof“, Königstraße 8, Wochewagen von und nach Elmshorn durch die Fuhrleute Meydorn und Krohn: Ankunft beider am Dienstag und Freitag um 7 Uhr Morgens; Abfahrt Nachmittags 3 Uhr an denselben Tagen. — Nach und von Barnstedt: Fuhrmann Behndke, Ankunft Montag Morgens 6 Uhr, Abfahrt Dienstag Nachm. 4 Uhr; u. Fuhrmann Witt, Donnerstag Nachmittags Ankunft, Freitag retour. — Nach und von Ueterien: der Vote Lüders, Dienstags und Sonnabends, Ankunft Morgens, Abgang Abends; der Vote Stapelsfeldt wöchentl. drei Mal nach Binneberg.

Zollenführer-Taxe, Altonaer.

Zollenführer-Taxe, Altonaer.		Zollenführer-Taxe, Altonaer.	
Von der neuen Anfahrt:		Von der Dampfbrücke oder der Holländischen Reihe:	
nach den Schlangels, für jede Person	9	nach dem Strom hinaus u. der Gasanstalt, für eine Person	4 6
der Dampfbrücke und der Gasanstalt, für eine Person	2 3	für jede Person mehr	1 6
für jede Person mehr	1 6	Von der Dampfbrücke oder der Holländischen Reihe:	
dem Strom hinaus u. der Elbbrücke, für eine Person	4 6	nach dem Fährhaus in St. Pauli	6 —
für jede Person mehr	1 6	für jede Person mehr	1 6
dem Fährhaus in St. Pauli, für eine Person	9 —	dem Hamburger Hafen, für 3 Personen	10 6
für jede Person mehr	1 6	für jede Person mehr	3 —
nach dem Hamburger Hafen, für 3 Personen	12 —	Von der Elbbrücke und dem Fischmarkt:	
für jede Person mehr	3 —	nach den Schlangels, für jede Person	9 —
Von der Dampfbrücke oder der Holländischen Reihe:		Von der Elbbrücke und dem Fischmarkt:	
nach den Schlangels, für jede Person	9 —	nach der Dampfbrücke, für eine Person	2 3
der neuen Anfahrt, für eine Person	2 3	der neuen Anfahrt, „ „ „	4 6
für jede Person mehr	1 6	der Gasanstalt, „ „ „	6 —
nach der neuen Elbbrücke, für jede Person	2 3	d. Fährhaus, St. Pauli, „ „ „	6 —
für jede Person mehr	1 6	für jede Person mehr	1 6
Für eine Stunde innerhalb oder außerhalb des Hafens: für 1, 2 oder 3 Personen	12 Sgr.	dem Hamburger Hafen, für 3 Personen	9 —
		für jede Person mehr	3 —

Für die zur Rückkehr erforderliche Zeit ist die Hälfte der einfachen Taxe 12 Sgr. zu bezahlen. Der Zollenführer ist verpflichtet, auf Verlangen an dem Orte, wohin er Jemanden gefahren 1/4 Stunde zu warten und den Passagier für die Hälfte der Taxe zum Abfahrtsorte zurück zu befördern. Nach Verlauf von 1/4 Stunde ist der Zollenführer berechtigt, für jede 1/4 Stunde des Wartens 1 1/2 Sgr. u. für die Rückbeförderung die volle Taxe zu beanspruchen. Es dürfen nicht mehr als 6 Personen in eine gewöhnliche Velle genommen werden, wie denn überhaupt der Zollenführer bei angemessener Strafe darauf zu achten hat, daß sein Fahrzeug nicht überladen werde. Für die Beförderung von Gebäck ist zu entrichten: a) für eine Seefisse 3 Sgr., b) für einen Koffer 3 Sgr., c) für Bettzeug und andere Baden 1 1/2 Sgr. Kleinere Bagage, welche die Passagiere selbst tragen können, als Manteltasche, Hutkutscheln u. dgl., wird unentgeltlich mitgenommen. Während der Zeit von 10-12 Uhr Abends wird die Hälfte der Taxe mehr, von 12 Uhr Nachts bis 4 Uhr Morgens die doppelte Taxe berechnet. Das Polizeiamt sorgt für die Aufrechterhaltung dieser Bestimmungen und belegt Contraventionen mit Geld- oder Gefängnißstrafen. (Oberpräsidial-Bekanntmachung vom 14. Mai 1864.)

Taxe für die Schornstein-Reinigung. (Auszug aus der Instruction für die in den Städten Altona und Otensen concessionirten Schornsteinfeger, d. d. Schloß Gottorf, den 27. März 1865; vgl. Alton. Nachr. Nr. 78 und 79.)

§ 19. Für die Reinigung der Schornsteine werden den Schornsteinfegern folgende Vergütung bewilligt:
 Für das Reinigen eines sog. russischen Schornsteines oder Zuges in einem einstöckigen Gebäude, oder wenn derselbe überhaupt nur durch ein Stockwerk geht 2 Sgr. 3 S.
 geht der Zug durch zwei Stockwerke 3 „ „
 geht der Zug durch drei oder mehr Stockwerke 3 „ 9 „
 Für das Reinigen eines beschiebaren Schornsteins, welcher nur durch ein Stockwerk sich erstreckt 3 „ —
 im Falle derselbe sich durch zwei Stockwerke erstreckt 4 „ 6 „
 im Falle derselbe sich durch drei Stockwerke erstreckt 6 „ —
 und im Falle derselbe sich durch vier oder mehrere Stockwerke erstreckt 7 „ 6 „
 Keller und Dachkühle werden nur in dem Falle als Stockwerke gerechnet, wenn sich dajelbst mit dem Schornsteine in Verbindung stehende Feuerstellen (Kochherde, Ofen etc.) befinden, und wenn diese wirklich benutzt werden. — Für das Ausbrennen eines russischen Schornsteines oder Zuges ist jedesmal eine besondere Vergütung von 12 Sgr. an den Schornsteinfeger zu entrichten.
 Die Schornsteinfeger oder ihre Leute sind nicht berechtigt, außer den vorgedachten Vergütungen weiter etwas, unter welchem Namen es auch sei, für die angegebenen Arbeiten zu fordern.
 Die Gebühr hat der Hauseigentümer zu zahlen, soweit nicht in den Contracten mit den Mietheern ein Anderes festgesetzt ist.

Blage
 wille — 18
 — 21
 — 15
 — 27
 Bild
 — 1 9
 then 1 27
 — 21
 — 1 —
 — 1 —
 rten — 12
 — 24
 — 12
 — 24
 — 18
 zum — 12
 — 13
 — 24
 — 21
 — 24
 — 18
 — 27
 — 21
 — 12
 — 1 6
 — 21
 — 24
 — 9
 — 12
 — 9
 — 18
 — 12
 — 12
 — 24
 — 1 3
 — 24
 — 27
 wie obige
 utschachteln
)—11 Uhr
 11—5 Uhr
 e für eine
 r Zeit die
 er ist ver-
 n, um die
 usgefahren
 aber muß
 st für jede
 in verschie-
 dmöglichkeit
 Juni 1863
 Polizeiamt,
 weshalb zu
 en Name,
 angen auf
 die Fuhr-
 ale täglich
 lbst. 9, R.,
 ze 29, R.,
 aterial ic.
 hnhof. —
 ttenjen,
 Bahnhofst.
 chst. und
 dt. 9, R.,
 markt 36
 ze 29, R.